

Liebe Studierende,

wir möchten Sie am Institut für Germanistik der Universität Wien für das Erasmus-Programm Erasmus+ Programm sowie im Namen der Studienprogrammleitung (SPL 10) für Deutsche Philologie herzlich begrüßen – wir freuen uns sehr, dass Sie kommen.

Hier einige grundlegende Informationen für Sie. Bitte bewahren Sie sie sorgsam auf und nutzen Sie sie auch während Ihres Aufenthaltes in Wien.

1. Wo ist das Institut für Germanistik?

Das Institut befindet sich im historischen Hauptgebäude der Universität Wien, Universitätsring 1, 1010 Wien, erreichbar über die U-Bahn Linie 2, Station "Schottentor/Universität" sowie viele Straßenbahnlinien.

Ein Plan des Hauses mit dem Institut finden Sie unter

<http://germanistik.univie.ac.at/lageplan/> .

Über die Universität im Allgemeinen informiert <http://www.univie.ac.at/> unter der Rubrik »Über uns«.

Zugangspläne finden Sie unter <https://www.univie.ac.at/ueber-uns/standorte-plaene/alle-standorte/>

Die meisten Lehrveranstaltungen unserer Studienrichtung(en) finden im Hauptgebäude statt; die "Übungsräume" befinden sich im zweiten Obergeschoss des Instituts (<http://germanistik.univie.ac.at/lageplan/2-obergeschoss/>)

Die Übungsräume 1-5 sowie die Studienprogrammleitung (SPL) und die Studienservicestelle sind am besten über einen neuen Lift im Hof III und über die Stiege 5 erreichbar (linker Seiteneingang des Hauptgebäudes am Ring).

2. Wann beginnt das Semester?

Das Wintersemester beginnt mit dem 1. Oktober 2017.

Die Lehrveranstaltungen beginnen, wenn im Vorlesungsverzeichnis nicht anders angegeben, ab dem 2. Oktober.

Informationen finden Sie prinzipiell unter <http://ufind.univie.ac.at/de/index.html>. Dort ist auch das Vorlesungsverzeichnis mit der Auflistung aller Kurse der Universität Wien abrufbar.

Die Einteilung des Studienjahres mit Ferienterminen, vorlesungsfreien Zeiten usw. finden Sie hier: <http://studentpoint.univie.ac.at/en/studying/term-dates/>.

Die letzten Lehrveranstaltungen enden am 31. Januar 2018.

3. Studienangebot der SPL 10 (Deutsche Philologie = Germanistik)

Die Deutsche Philologie (= Germanistik) bildet das Studienprogramm 10 (SPL 10) der Universität Wien: <http://spl.univie.ac.at/spl10>. Hier finden Sie alle nötigen Informationen über unser Studium.

Unsere Studienpläne finden Sie unter <http://spl.univie.ac.at/index.php?id=33400>.

Diese Curricula dienen für Sie nur zur Orientierung, Sie sind nicht daran gebunden. Grundsätzlich sind Sie berechtigt, **alle Lehrveranstaltungstypen** zu absolvieren;

es empfiehlt sich aber, Lehrveranstaltungen auszuwählen, die nicht entscheidend über Ihr Studienniveau hinausgehen.

Übrigens können Sie unter dem angegebenen Link auch die Anforderungen für den Leistungsnachweis und Auskünfte zur Lehrveranstaltungstypologie finden.

Allgemeine Informationen zum Studium bietet <http://studentpoint.univie.ac.at/> sowie die Seiten des ÖAD und des Erasmus-Büros der Univ. Wien, darüber werden Sie gesondert informiert.

4. Wie finde ich das Kursangebot der Deutschen Philologie für dieses Semester und welche Arten von Kursen gibt es?

Hier: <https://ufind.univie.ac.at/de/vvz.html> unter der Rubrik SPL 10 sowie in den Kapiteln 10.2-5 (Masterstudien usw.).

Alle Kurse (sie heißen bei uns offiziell „Lehrveranstaltungen“, „LV“) sind "zweistündig", d.h. sie finden einmal pro Woche zur angegebenen Zeit statt und dauern jeweils 90 Minuten.

ACHTUNG! Wir unterscheiden (a) „nicht-prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen“ (Vorlesungen [lectures], VO und VK) und (b) „prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen“ (UE, PS, ...).

(a) „nicht-prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen“

In **Vorlesungen (VO)** werden keine Anwesenheitslisten geführt, zu Prüfungen über Vorlesungen müssen Sie sich separat anmelden. Diese Vorlesungsprüfungen finden in der Regel in der letzten Sitzung des Semesters am Ort und in der Zeit der Vorlesung statt.

Generell melden Sie sich nicht zu den Vorlesungen, sondern nur zu den Vorlesungsprüfungen an.

Diese Prüfungsanmeldung findet elektronisch im engen zeitlichen Umfeld der Prüfung, also noch nicht zu Beginn des Semesters statt; nähere Modalitäten erfahren Sie in der Lehrveranstaltung.

Üblicherweise können Sie zwei von drei Fragen/Themen wählen und in zusammenhängender Form schriftlich behandeln.

Vergessen Sie nicht, auf Ihren Prüfungsbogen deutlich sichtbar „ERASMUS“ zu schreiben – es wird dann bei der Benotung darauf Rücksicht genommen.

In „**Vorlesungen mit Konversatorium**“ (VK) gibt es ebenfalls keine Anwesenheitspflicht, zum erfolgreichen Abschluss können hier anstelle einer schriftlichen oder mündlichen Prüfung auch zu Hause erarbeitete Essays sowie weitere schriftliche Arbeiten verlangt werden.

(b) „prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen“

Der Vermerk "Prüfungsimmanente Lehrveranstaltung" (Übung, Proseminar, Seminar) im Vorlesungsverzeichnis bedeutet regelmäßige Anwesenheitspflicht (es werden Anwesenheitslisten geführt), regelmäßige Mitarbeit (z.B. Teilnahme an der Diskussion, Abgabe von Hausübungen), das Verfassen von schriftlichen Arbeiten sowie die erfolgreiche Absolvierung von Zwischentests (wenn verlangt) und Schlusstests im Rahmen der LV.

Es gibt im Rahmen des Bachelor-Angebots:

EU Einführende Übung (3 ECTS): Einführende Übungen dienen der Einarbeitung in die Grundlagen des philologischen Wissens und Denkens.

UE Übung (3 ECTS): Übungen machen mit den wesentlichen Erkenntnisgegenständen und Instrumentarien des Studiums Deutsche Philologie vertraut.

PS Proseminar (4 ECTS): In den Proseminaren erwerben die Studierenden anhand ausgewählter Themenbereiche Grundkenntnisse des selbständigen Arbeitens. Teil des Proseminars ist eine schriftliche Proseminararbeit (ca. 10-15 Seiten).

B-SE Bachelorseminar (10 ECTS): In den Bachelorseminaren erlangen die Studierenden ein fachrelevantes wissenschaftliches Reflexions- und Diskussionsniveau, das sie zur mündlichen und schriftlichen Ausarbeitung weiterführender und vertiefender Fragestellungen befähigt. Teil des Bachelorseminars ist eine schriftliche Bachelorarbeit (30 Seiten).

Für die LV-Typen in den Master-Studien vgl. die entsprechenden Links unter <http://spl.univie.ac.at/index.php?id=33400>.

Die Leistungsbeurteilung erfolgt aufgrund einer fünfstufigen Skala:

- 1 ... Sehr gut
- 2 ... Gut
- 3 ... Befriedigend
- 4 ... Genügend
- 5 ... Nicht genügend

5. Welche Kurse soll ich wählen?

Das geht – wenigstens teilweise – bereits aus Ihrem "Learning agreement" hervor; beachten Sie bitte, dass Sie Ihr persönliches Curriculum vor allem nach den Erfordernissen Ihres Studiums an Ihrer Heimatuniversität zusammenstellen; Ihre Heimatuniversität wird Ihre Lehrveranstaltungszeugnisse aus Wien dann an- bzw. umrechnen. Im Prinzip können Sie jedenfalls unter den Kursen unseres Bachelor-Angebots frei wählen. Die Modulbedingungen der verschiedenen Curricula gelten für Sie nicht.

Wenn Sie allerdings noch nicht im 3. Jahr eines Germanistik-Studiums einer Mutterspracheninstitution sind (BRD, CH, Ö) oder in einem entsprechend höheren Semester einer anderen europäischen Universität, sollten Sie sich zunächst auf die Lehrveranstaltungen der ersten beiden Jahre im Bachelor-Studium beschränken (BM 1-2, bzw. BM 3, entsprechend Ihrer Selbsteinschätzung bzw. entsprechend den Vorgaben Ihrer Heimatuniversität). Bedenken Sie bitte, dass die Studienjahre (1.-2.-3. Jahr) mit Ihrem Curriculum nur sehr ungefähr übereinstimmen werden, da in Ö, BRD und (Ost-)CH Sprachunterricht nicht Teil des Curriculums ist!

Beachten Sie bitte, dass innerhalb Europas der Umgang mit den ECTS-Punkten sehr unterschiedlich ist; erfahrungsgemäß ist bei uns der Aufwand, der für einen ECTS-Punkt zu leisten ist, eher höher als anderswo. 30 ECTS-Punkte können sehr viel Arbeit werden. Halten Sie im Zweifelsfall mit den KoordinatorInnen an Ihrer Heimatuniversität Rücksprache.

Überfordern Sie sich nicht selbst und wählen Sie nicht zu viele prüfungsimmanente Kurse. Die Kurstypen PS, B-SE und MA (Master) erfordern zudem für die schriftlichen Arbeiten, die (Pro-)Seminararbeiten (je nach Umfang und Ausbildungsstand in unterschiedlicher Gewichtung) selbstständige Recherche (Bibliographieren, Bibliotheksarbeit, Umgang mit wissenschaftlicher Fachliteratur), eine mündliche Thesenpräsentation (Referat) sowie die sprachlich, stilistisch und formal korrekte Darstellung Ihrer Ergebnisse in einer schriftlichen Arbeit von nicht geringem Umfang. Der Aufwand an selbstständiger Arbeit ist hier viel höher als im

Typus UE oder VO und kann – insbesondere für KollegInnen mit nicht-deutscher Muttersprache – sehr rasch zu Schwierigkeiten führen.

6. Muss ich mich für die einzelnen Kurse, die ich wählen möchte, anmelden?

Ja. Mit der Immatrikulation bzw. Inskription haben Sie noch nicht die einzelnen Lehrveranstaltungen "gebucht"; Sie müssen sich für jeden Kurs, sofern prüfungsimmanent (vgl. 4b: (Typus Übung [UE], Proseminar [PS], Seminar [SE] usw.) eigens und online anmelden.

Die Anmeldungen zu prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (siehe 4.b.) für das WS 2017 laufen vom Montag, 4. September, 9:00 Uhr bis Freitag, 15. September, 20 Uhr.

Es gibt kein First-come-first-serve-Prinzip, d.h. Sie haben bis zum Schluss der Anmeldefrist Zeit!!!).

Die Anmeldungen zu den einzelnen Kursen erfolgen grundsätzlich elektronisch; beachten Sie bitte dazu die Hinweise auf unserer Homepage:

<http://spl-germanistik.univie.ac.at/anmeldung-zu-lehrveranstaltungen/>

ACHTUNG: Für VORLESUNGEN müssen Sie sich nicht elektronisch anmelden (vgl. 4.a); Sie besuchen die LV einfach. Zeitgerecht vor Semesterende wird ein Prüfungstermin angesetzt, für den Sie sich dann anmelden (siehe oben unter 4.a).

Sie müssen also für diese Anmeldungen noch nicht in Wien sein; um sich einloggen zu können, benötigen Sie allerdings einen u:account (siehe unter

<http://international.univie.ac.at/incoming-students/erasmus/registrierungzulassung/>.

Bitte eröffnen Sie diesen u:account möglichst rasch und beachten Sie die Anmeldezeiten für die einzelnen Lehrveranstaltungstypen.

Es gibt für Sie ein sogenanntes *Erasmus-Incoming-Modul*, unter dem Sie Ihre Buchungen vornehmen können/müssen/sollen; Sie sind dann nicht den Beschränkungen unserer Studienpläne (unserer „Modularisierung“) unterworfen und können frei unter unseren Lehrveranstaltungen wählen (geben Sie bitte, nach dem Modul gefragt, »Interessensmodul« ein).

Achtung: Steop-Vorlesungen zählen zu den Vorlesungen, Sie können Sie auf jeden Fall besuchen; jede Vorlesung (lecture) schließt in Wien mit einer schriftlichen oder mündlichen Prüfung am Semesterende ab, Sie erhalten dafür auch ECTS-Punkte. Für diese Prüfungen müssen Sie sich zu einem späteren Zeitpunkt anmelden (<http://germanistik.univie.ac.at/aktuelles/pruefungstermine-aktuell/>).

ACHTUNG: Für Prüfungsimammte Lehrveranstaltungen: Gehen Sie unter allen Umständen in die jeweils erste Sitzung der Lehrveranstaltungen Ihrer Wahl, Sie verlieren sonst Ihre Teilnahmeberechtigung. Bei Totalkatastrophen melden Sie sich bei Prof. Dusini (vgl. Erasmussprechstunde unten).

7. Gibt es auch Sprachunterricht in Deutsch am Institut?

Grundsätzlich nein. Wir bieten ein philologisch-kulturwissenschaftliches Studienprogramm an, das die gute (sehr gute) Beherrschung der deutschen Sprache voraussetzt. Sprachkurse / Deutschkurse (kostenpflichtig) finden Sie unter <http://www.univie.ac.at/sprachenzentrum/> .

– „*Deutsch als Fremdsprache*“: Beachten Sie bitte, dass das Teilfach der Deutschen Philologie „*Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (DaF/DaZ)*“ zur Spezialausbildung von Deutsch als DaF/DaZ-LehrerInnen dient, es handelt sich also nicht um Sprachkurse.

- Übersetzung/Translation: Beachten Sie bitte, dass die Studienrichtung *Deutsche Philologie* (wie jede „Muttersprachenphilologie“ weltweit) keine Übersetzungskurse anbietet. Übersetzen und Dolmetschen wird in Wien in einem eigenen Studienprogramm, der SPL 34 Translationswissenschaft angeboten. Diese steht mit der Deutschen Philologie in keiner Verbindung. Sollten Sie beabsichtigen, dort Kurse zu absolvieren (aber Achtung: es handelt sich dort nicht um eine philologische, sondern um eine translatorische Ausbildung), beachten Sie bitte die Informationen, die unter folgendem Link im Bereich „Lehrangebot und Kurswahl - fachfremde Mitbelegung“ veröffentlicht sind: <http://transvienna.univie.ac.at/studium/allgemeines-zum-studium/studieren-im-ausland/erasmus/erasmus-incoming/> .

- Wenn Sie von Ihrer Heimatuniversität Übersetzungskurse vorgeschrieben bekommen haben, teilen Sie bitte Ihren dortigen KoordinatorInnen mit, dass solche Kurse in der kooperierenden SPL 10 nicht angeboten werden und Sie daher nicht dazu verpflichtet werden können.

8. Wer hilft?

Bei allgemeinen Fragen wenden Sie sich bitte an das Erasmus-

Büro: <http://international.univie.ac.at/incoming-students/erasmus/>

Bei Problemen mit Anmeldung u.a. (Account-Erstellung usw.) beachten Sie bitte <http://spl.univie.ac.at/index.php?id=257>, insbesondere die Studienservicestelle der SPL 10.

Anfragen, die sich an die Erasmusbetreuung durch das Institut wenden, insbesondere auch die Unterzeichnung von Learning Agreements, stellen Sie bitte über das Kontaktformular <http://spl-germanistik.univie.ac.at/erasmus/incoming/kontaktformular/>

ACHTUNG:

Meine Sprechstunde (3. Stock, über den Übungsräumen), findet wöchentlich, Dienstag, 10 Uhr statt; Änderungen der Sprechstundenzeiten oder Angaben über Termine in den vorlesungsfreien Zeiten finden Sie unter:

<https://germanistik.univie.ac.at/personen/dusini-arno/>

Mit herzlichen Grüßen und den besten Wünschen für einen schönen und erfolgreichen Studienaufenthalt in Wien,

Ihr Arno Dusini

Ao. Univ.-Prof. Dr. Arno Dusini
Erasmus departmental Coordinator
Institut für Germanistik der Universität Wien
Universitätsring 1
A 1010 Wien